

Zeichnungen von Abraham Helmhack : Ergänzung zum Aufsatz im Anzeiger für schweizerische Altertumskunde, Heft 4, 1932

Autor(en): **Meyer, Hanna**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **40 (1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-162190>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeichnungen von Abraham Helmhack

Ergänzung zum Aufsatz im Anzeiger für schweizerische Altertumskunde, Heft 4, 1932

Von Dr. Hanna Mayer, Berlin

Abraham Helmhack (1654—1724) lehnt sich in seiner im Basler Kupferstichkabinett befindlichen Vorzeichnung (Inv. Nr. Bi 389.9) zu einem Fayencekrug im Berliner Schloßmuseum an eine Zeichnung von *Hans Bol*, gest. von *Adriaen Collaert* (Le Bl. 429) an, die das gleiche Thema zum Vorwurf hat (Abb. 1). Vergleiche im einzelnen erübrigen sich. Ein Gesamtblick genügt, um die Gemeinsamkeit in der Komposition, in der Hauptgruppe zu erweisen (Elieser und Rebekka, das tief sich herab-bückende Kamel).

Wir schließen hier drei weitere Zeichnungen an, die wir auch dem Helmhack zuschreiben möchten:

1. Allegorie der Hoffnung. Basel, Kupferstichkabinett Inv. Nr. Bi 380.58. d 13,1 cm. Getuschte Federzeichnung (Abb.2).
2. Diana in Wolken. Basel, Kupferstichkabinett Inv. Nr. Bi 381.17, Br. 14,9 cm, H. 20,6 cm. Vorzeichnung Rötél, getuschte Federzeichnung (Abb. 3).
3. Venus und Adonis. Basel, Kupferstichkabinett Inv. Nr. Bi 383.23, Br. 16,1 cm, H. 19,5 cm. Getuschte Federzeichnung. — Kopie nach *Simon Vouet* (gest. von *M. Dorigny* 1643) (Abb. 4). — Vorzeichnung für einen Enghalskrug des Helmhack mit Purpuralerei im Schloßmuseum in Berlin, Inv. Nr. M. 1670 (Abb. 5).



Abb. 1. Stich von *Adriaen Collaert* nach Zeichnung von *Hans Bol*.
Elieser und Rebekka. Vergl. Anz. 1932, S. 312, Abb. 1.



Abb. 2. Helmhack, Abraham.
Allegorie der Hoffnung. Getuschte Federzeichnung.
Basel, Kupferstichkabinett



Abb. 3. Helmhack, Abraham.
Diana in Wolken. Getuschte Federzeichnung.
Basel, Kupferstichkabinett



Abb. 4. Helmhack, Abraham.
Kopie nach Simon Vouet. Venus und Adonis.
Getuschte Federzeichnung Basel, Kupferstichkabinett

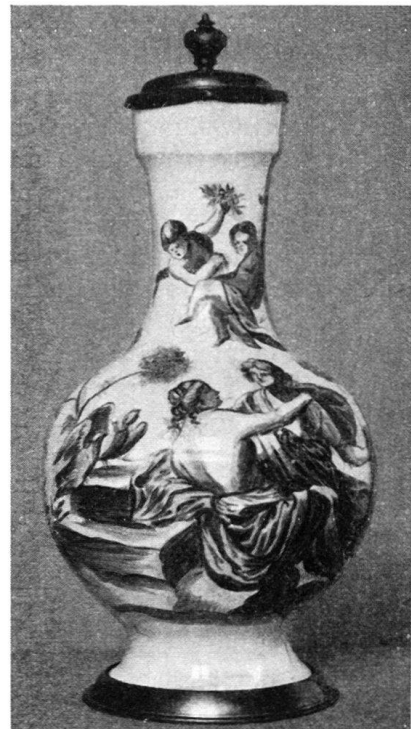


Abb. 5. Enghalskrug mit Purpuralerei in der
Art des Abraham Helmhack.
Nürnberg um 1700. Berlin, Schloßmuseum